Stadt Bergisch Gladbach
Der Bürgermeister
Federführender Fachbereich
Jugend und Soziales

Mitteilungsvorlage

Drucksachen-Nr. 0071/2010
öffentlich

Gremium	Sitzungsdatum	Art der Behandlung
Ausschuss für Stadtentwicklung, demografischen Wandel, soziale Sicherung, Integration, Gleichstellung von Frau und Mann	23.02.2010	Beratung

Tagesordnungspunkt

Mitteilungen des Bürgermeisters
Mitteilung zur Wahl des Seniorenbeirats

Inhalt der Mitteilung

Die kommende Seniorenbeiratswahl ist die erste in Bergisch Gladbach, die gemäß der neuen Satzung als Urwahl (reine Briefwahl) durchgeführt wird.

Es besteht die Möglichkeit, sich als Einzelkandidatin / Einzelkandidat oder im Rahmen einer Liste aufstellen zu lassen. **Wählbar** ist, wer am Wahltag das 60. Lebensjahr vollendet hat und seit mindestens drei Monaten seine Hauptwohnung in Bergisch Gladbach hat. Bis zum 18.02.2010, 15.00 Uhr konnten beim Wahlleiter der Stadt Bergisch Gladbach Wahlvorschläge für die Wahl des Seniorenbeirates eingereicht werden.

Wahlberechtigt ist jede Einwohnerin/ jeder Einwohner,

- die/ der am Wahltag das 60. Lebensjahr vollendet hat, also spätestens am 24.03.1950 geboren wurde und

- seit mindestens dem 16. Tag vor der Wahl, also dem 08.03.2010 ihre/ seine Hauptwohnung in Bergisch Gladbach hat.

Jede Wahlberechtigte/ jeder Wahlberechtigte erhält die kompletten Wahlunterlagen – ohne einen besonderen Antrag – bis zum 05.03.2010 mit der Post nach hause geschickt.

Gemäß § 1 der Satzung für den Seniorenbeirat der Stadt Bergisch Gladbach entscheidet der Rat nach Wahl des Seniorenbeirats im Benehmen mit dem Seniorenbeirat in welchen relevanten Fachausschüssen der Seniorenbeirat in welcher Form vertreten ist.

Der Wahlausschuss entscheidet in seiner Sitzung am 22.02.2010 über die eingereichten Kandidatenlisten. Die Listen können während der Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, demografischen Wandel, soziale Sicherung, Integration, Gleichstellung von Frau und Mann als Tischvorlagen zur Verfügung gestellt werden.